von ***Michael Reimann***

Am 8. Mai 1945 wurde das Ende Hitler Deutschland in Berlin besiegelt. Die grauenvolle Bilanz des durch Hitlerdeutschland, Japan und ihre Verbündeten vom Zaun gebrochenen Krieges waren über 50 Millionen Tote. Darunter waren mindestens 19 Millionen Zivilisten. 6 Millionen Menschen fielen dem Rassenwahn des Faschismus zum Opfer. Mit 24 Millionen Toten hatten die Völker der Sowjetunion die höchsten, menschlichen Verluste zu ertragen. Polen hatte mit 5,8 Million Toten einen fast nicht zu ertragenden Blutzoll zu zahlen. Das Schicksal von über 3 Millionen Menschen blieb ungewiss. Über 9 Millionen Deutsche bezahlten diesen Wahnsinnskrieg mit ihrem Leben.

Am 8. Mai 1945 endete die Shoah, der Völkermord an den europäischen Jüdinnen und Juden sowie der Porajmos, der Genozid an den Sinti und Roma. Es endete auch die Verfolgung und Ermordung all Jener, die dem faschistischen Regime Widerstand geleistet hatten. Die ersten, die die Nazis in Folterkeller und Konzentrationslager steckten waren Kommunisten und Sozialdemokraten. Ihnen folgten aufrechte Deutsche aus Bürgertum und Adel und Geistliche aller Konfessionen, die sich für Freiheit und Menschenwürde einsetzten. Sie alle einten der Wille und die Tat, das deutsche Volk, die deutsche Nation und ihre Kultur vor Barbarei und Untergang zu retten.

Wir danken und ehren am 8. Mai alle diejenigen, die Widerstand leisteten, sich auflehnten, nicht verstummten und Verfolgten halfen. Wir gedenken der Menschen, die in diesen Kämpfen ihr Leben gaben. Wir ehren die Befreier vom Faschismus und die Mutigen, die der Barbarei im Kleinen wie im Großen widerstanden haben. Den größten Blutzoll für die Befreiung vom Faschismus zahlten die Soldaten der Rote Armee. Wir danken ihnen und den Soldaten aller alliierten Armeen, die auch Berlin vom Faschismus befreiten.

Der 8. Mai ist für uns Mahnung und Verpflichtung zugleich: Frieden, Freiheit und Demokratie sind keine Selbstversta?ndlichkeiten. Es ist unser aller Pflicht, wachsam zu bleiben und uns

Phoca PDF

jeglicher Form von Kriegshetze, Demokratiefeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus entgegenzustellen.

Der Schwur von Buchenwald bleibt aktuell:

"Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel."

Konzert zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Nazi-Faschismus

Am 9. Mai findet das mittlerweile dritte Konzert der Reihe "Poesie und Widerstand in stürmischen Zeiten" des Künstlers Konstantin Wecker statt. Zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus wollen Wecker, Jo Barnikel und Fany Kammerlander mit musikalischen Gästen sowie ehemaligen KZ-Häftlingen und Widerstandskämpfer*innen aus verschiedenen Ländern wie Esther Bejarano (95), Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau, Musikerin und aktiv in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN/BdA) und Mikis Theodorakis (94), Komponist, Schriftsteller und antifaschistischer Widerstandskämpfer aus Griechenland, den Sieg über den deutschen Faschismus am 8. Mai 1945 mit vielen antifaschistischen Liedern der letzten 40 Jahre feiern – live, digital, kostenlos und weltweit abrufbar.
Das Konzert wird am 9. Mai ab 20.30 Uhr auf br.de/kultur und

Phoca PDF

auf wecker.de gestreamt werden.

zum Thema

- 8. Mai 1945. "Das Morgenrot der Menschheit"
- Achtung, Achtung! Es spricht der Sender der Freiheitsaktion Bayern
- "Geschenkt wurde uns nichts - Die Geschichte einer italienischen Partisanin"

Phoca PDF